

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, werdet so furchtlos wie der Vater. Seid losgelöste Zuschauer und bleibt stets heiter. Nur wenn ihr in Erinnerung bleibt, werden euch eure letzten Gedanken an euer Ziel führen.
- Frage:** Dank welcher Methode werden die vom Schicksal gesegneten Kinder stets heiter und erfrischt sein?
- Antwort:** Sie baden zweimal täglich im Wissen. Die Menschen duschen für gewöhnlich zweimal, um sich frisch zu fühlen. Ihr Kinder solltet euch auch zweimal täglich im Wissen baden. Das hat sehr viele Vorteile: 1) Ihr bleibt stets heiter. 2) Ihr seid stets glücklich. 3) Alle Zweifel werden entfernt. 4) Ihr seid vor denen geschützt, die unter Mayas Einfluss stehen. 5) Der Vater und Lehrer ist zufrieden. 6) Ihr werdet wie schöne Blumen und erfahrt grenzenloses Glück.
- Lied:** „Erwacht, oh Bräute, erwacht! Das neue Zeitalter bricht an...!“

Om Shanti. Shiv Baba ist hier und Er lehrt euch Kinder durch Brahmas Mund. Der ist der „Gaumukh“, das Kuhmaul. „Nandigan“ ist das Maul eines Bullen. Ihr habt das Lied gehört. Der Bräutigam spricht darin zu den Bräuten. Die Bräute sind nicht nur weiblich - auch Männer sind Bräute. Alle Anbeter Gottes sind Bräute und nur Gott ist der Eine Bräutigam. Die Weisen sind bestrebt, Gott zu finden. So gesehen sind auch sie Bräute. Wer ist Gott? Man nennt Ihn auch „Gottvater“. So wie ein Bräutigam kommt, um seine Braut abzuholen, so seid auch ihr in diesem Sinne Gottes Bräute. Ihr denkt an euren Bräutigam und deshalb muss Er kommen. Er kommt nicht nur wegen einer Baut. Alle diese Bräute sind unglücklich. Gewiss leiden sie an der einen oder anderen Krankheit. Folglich ist dies hier die Hölle. Im Paradies gibt es Glück und in der Hölle Leid. Wir, die Bräute, sind zurzeit die Bewohner der Hölle, d.h. alle befinden sich in Mayas, d.h. Ravans Gefängnis. Der Unbegrenzte Vater lehrt nur unbegrenzte Dinge. Die gesamte Weltbevölkerung befindet sich in diesem Gefängnis. Man nennt es die Welt des Leids, in Dukhdham. „Dham“ bezeichnet das Land, in dem wir leben. Im Eisernen Zeitalter gibt es Leid und im Goldenen Zeitalter gibt es Glück. Shiva ist der Gott der Gita und Seine erhabenen Worte sind lauten: „Es gibt die Gemeinschaft der Gottheiten und die Gemeinschaft der Gottlosen in der alten Welt. Bräute, erwacht! Das neue Goldene Zeitalter kommt.“ Das Paradies wurde durch die Gita erschaffen. Die Gita ist die Schrift des Dharmas der Gottheiten Bharats und jene Kultur existiert nicht mehr. Das bedeutet, ihre Spuren sind so gering, wie eine Prise Salz in einem Sack voll Mehl. Es existieren noch Bilder der Gottheiten, aber niemand hält sich selbst für eine Gottheit. Die Menschen haben vergessen, dass es im Goldenen Zeitalter einst das Dharma der Gottheiten gab und dass Bharat das Paradies war. Wenn Lakshmis und Narayans Königreich gegründet ist, wird jedoch niemand sagen: „Dies ist das Paradies.“ Wenn sie das täten, wäre ihnen auch bewusst, dass es eine Hölle geben wird. Wir kennen gegenwärtig all diese Geheimnisse. Vor 5.000 Jahren existierte das Paradies und jetzt ist die Welt die Hölle. Das Bein des Dharmas der Gottheiten ist zerbrochen. Niemand von denen, die die Gita zitieren, können das erklären. Die Gita ist das Juwel aller Schriften. Nur der Gott der Gita wird Bharat durch die Gita zum Paradies machen. Dann wird dort einen halben Zyklus lang kein Bedarf für die Gita bestehen. Dort erfahren die Menschen die Belohnung. Baba sagt: „Dieses Wissen wird wieder verschwinden. Wir hören täglich neuen Dingen zu. Die Menschen haben die 18 Kapitel der Gita studiert. Wer würde behaupten, dass sie neu sind? Menschen haben alle 18 Kapitel verfasst! Hier studieren wir

kontinuierlich Babas Wissenspunkte und üben Yoga. Auch das erfordert Zeit. Gyan und Yoga sind wie Geschwister. Baba sagt: „Gyan ist edler als Trance, denn nur durch das Wissen könnt ihr Befreiung im Leben erreichen. Niemand hier sollte sagen: „Erst wenn ich eine Vision erhalte, werde ich mich bemühen.“ Krishnas Bild steht doch vor euch! Ihr könnt Prinzen und Prinzessinnen werden, aber es liegt an euch! Habt das feste Vertrauen, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Das neue Zeitalter bricht jetzt an und ihr werdet als Prinz oder Prinzessin dort geboren, wo es Sieg gibt. Das entsprechende Symbol dafür ist die juwelenbesetzte Flöte. Prinz Krishna haben die Anbeter mit solch einer Flöte dargestellt. Sie haben jedoch kein Wissen. Shiv Baba allein ist der Wissensozean. Er sagt: „Kinder, die Zerstörung steht kurz bevor!“ Am Ende wird euch niemand mehr ein Mantra geben können. Eure letzten Gedanken werden euch an euer Ziel führen. Daran hat man sich erinnert. Wenn ihr euch am Ende an Mich erinnert, werdet ihr erlöst. Immer wieder sagt ihr: „Heute oder morgen werde ich...“.

Baba kann euch viele Fälle nennen, wo Menschen plötzlich sterben und sie können sich dann an kein Mantra mehr erinnern. Wenn z.B. das Dach plötzlich einstürzt – werdet ihr dann an Baba denken? Wenn die Erde bebt, werdet ihr vor Angst schreien! Wenn ihr über längere Zeit die Übung des Seelenbewusstseins macht, werdet ihr in so einer Situation stabil bleiben. Ihr werdet stets ein losgelöster Zuschauer sein und heiter bleiben. Wenn die Menschen nur ein kleines Geräusch hören, rennen sie vor Angst. Ihr werdet nirgendwohin flüchten. Die Frage der Angst stellt sich nicht und so wie Baba furchtlos ist, solltet ihr Kinder wie Er werden. Baba sagt: „Kinder, das neue Zeitalter kommt. Versichert euch jetzt! Ihr versichert ganz Bharat, indem ihr vom Vater Kraft aufnehmt. Bharat wird wie ein Diamant sein. Jetzt hängt es davon ab, wie hoch ihr euer Leben versichert, einschließlich Körper, Geist und Geld. Dieses Wissen ist etwas, das sofort fruchtet! Es gibt das Beispiel von Sudama, der umgehend einen Palast erhielt. Das war doch auch die sofortige Belohnung, nicht wahr? Ihr habt auch Visionen von Prinzen und Prinzessinnen. Es gibt sowohl im Goldenen Zeitalter als auch im Silbernen Zeitalter Prinzen und Prinzessinnen. Ihr könntet noch nicht sagen, wer wo einen so erhabenen Status erhält. Nicht alle können Mitglieder der Sonnendynastie werden. Es sind nur Visionen. Eine Seele verlässt in Trance nicht den Körper und geht irgendwo hin. Visionen sind auch im Weltfilm festgelegt. Wenn eine Seele gerufen wird, dann ist es nicht so, dass jene Seele den Körper verlässt und kommt. In dem Falle könnte der Körper dieser Seele nicht am Leben bleiben. Es sind nur Visionen und Baba gibt euch verschiedene Arten Visionen. Wenn die Seele eines Verstorbenen gerufen wird und auch kommt, dann ist das so im Drama festgelegt. Die wahre Bedeutung des Weltfilms sollte klar verstanden werden. Das sind neue Aspekte und ihr solltet also regelmäßig zur Klasse kommen. Ihr wisst, dass vornehme Menschen zweimal täglich baden, um frisch zu bleiben. Auch hier bleibt ihr frisch, wenn ihr zweimal täglich im Wissen badet. Es wird euch sehr viel Nutzen bringen. Ansonsten werdet ihr eure Souveränität für nichts und wieder nichts verlieren. Baba kann alles an eurem Register ablesen. Wer sind diejenigen, die vollkommen glücklich sind? Ihr kommt zum Unbegrenzten Vater, um grenzenlosen Reichtum zu beanspruchen und um Meister des Himmels zu werden. Wenn ihr nicht davon überzeugt seid, dann könnt ihr keinen hohen Rang beanspruchen. Durch das zweimalige Bad im Wissen werdet ihr sehr heiter bleiben können. Baba sagt: „Kinder, Ich bin euer Fremdenführer und Ich bin hier, um euch wieder nach Haus zu bringen. Ich lasse euch überall umherreisen.“ Die anderen Menschen fliegen in ihren Flugzeugen und man lobt sie so sehr. Eigentlich sollte man euch loben. Ihr reist in das Paradies und kommt dann wieder hierher zurück. Das ist wundervoll! Baba sagt: „Ich, der Bewohner des weit entfernten Landes, bin in dieses fremde Land gekommen. Deshalb stellt sich die Frage der Allgegenwart gar nicht. Ihr seid diejenigen, die die Botschaft vermitteln und Ich schicke euch überall hin. Auch das ist im Weltfilm so vorgesehen. Im Einklang damit muss jeder von euch seinen Part

spielen und auch Ich muss auf die Erde kommen. Ich bin jetzt hier und unterrichte euch. Dies ist eine Gita Patshala. Ihr habt Leben für Leben immer wieder spirituelle Versammlungen besucht. Ihr habt durch das eine Ohr zugehört und es durch das andere Ohr wieder hinaus gelassen. Es gab dort gar kein Wissen und kein Ziel. Jetzt hört ihr innerlich den Applaus des Glücks.“ Studenten, die gut studieren, erfahren sehr viel Glück und auch der Lehrer ist sehr glücklich. Es entsteht auch die glückliche Beziehung zwischen Kind und Vater. Hier gibt es sowohl Vater und Mutter, als auch den Lehrer und deshalb seid ihr glücklich. Die Aufgabe der Kinder ist, zu studieren und der Vater ist persönlich hierher gekommen. Hört deshalb nur Ihm zu. Einen halben Zyklus lang seid ihr umhergeirrt! Hört jetzt damit auf! Das wird jedoch nur geschehen, wenn ihr vollständig überzeugt seid. Die Bhagats sagen, dass noch viele Jahre vom Eisernen Zeitalter übrig sind. Wenn ihr ihnen dieses Wissen vermittelt, dann sagen sie, dass das alles eure Einbildung sei. Die armen, unschuldigen Frauen gehen zu ihnen. Baba zieht die Mütter zu Sich an und diejenigen, die unter Mayas Einfluss geraten, gehen wieder zurück. Sie geraten zwischen die Fronten. Baba erklärt: „Kinder, so lange ihr nicht zweimal täglich im Wissen badet, wird das nicht fruchten. Manchmal treffen euch bestimmte Punkte der Murli wie Pfeile und eure Zweifel enden. Niemand verbietet seiner Frau, zu einer anderen spirituellen Versammlung zu gehen, aber eure Ehemänner verbieten euch, hierher zu kommen, denn hier gilt es, keusch zu bleiben. Sowohl der Mann als auch die Frau müssen rein werden. Hier, in dieser Welt, opfert sich die Ehefrau auf dem Scheiterhaufen ihres Mannes mit dem Gedanken, dass sie ihrem Mann auf diese Weise dorthin folgen wird, wohin er gegangen ist. Da der Mann in die Hölle geht, wird seine Frau ihm dorthin folgen. Beide müssen jetzt ihren Einsatz erbringen, um ins Paradies zu kommen. Unschuldige werden so sehr unter Druck gesetzt. Einige Töchter sagen, dass sie nicht heiraten wollen, aber ihre Familie zwingt sie dazu.

Baba sagt: „Kinder, wenn ihr in diesem letzten Leben heiratet, dann wird sich das Netz der Anhänglichkeiten immer mehr vergrößern. Ihr werdet an euren Ehemann, an eure Kinder, an eure Eltern und Schwiegereltern anhänglich sein. Mal mögt ihr ein Kind haben und ein Fest feiern, aber wenn das Kind dann stirbt, gibt es viel Weinen und Klagen. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr sehr glücklich sein. Kinder, macht jedes Zuhause zu einem Paradies und hängt dort die Bilder auf. Fragt jeden, der kommt, ob er ein Meister des Himmels werden möchte. Ladet sie ein und erklärt ihnen wie!“ Baba gibt euch sehr gute Tipps. Kinder, wenn ihr zweimal am Tag im Wissen badet, werdet ihr wie sehr schöne Blumen und grenzenlos glücklich sein. Man sagt: „Gottes Lob ist grenzenlos!“ Also wird das Lob eures Glücks ebenfalls grenzenlos sein und auch die Gita wird ohne Ende gelobt. Ihr sagt, dass ihr durch die Worte der Gita die Meister des Paradieses werdet. Niemand, nur Gott, würde sagen: „Erwacht, oh Bräute, erwacht! Das neue Goldene Zeitalter kommt jetzt!“ Baba sagt: „Ich, die Flamme, bin gekommen, um euer Licht zu entzünden. Dieser Dada ist jetzt auch jemand, der sich bemüht. Ich erzähle euch eine neue Geschichte für das neue Zeitalter. Das Lied „Erwacht, oh Bräute...“ ist so ein gutes Lied! Dies ist ein neuer Pfad. Die Anbeter sagen, dass man nur durch die Schriften den Weg zu Gott finden könne. Dann sagen sie aber auch: „Alle Menschen sind Gott! Alles ist Sein Lob. Wir sind in diese Welt gekommen, um im Glück zu feiern. Wir können essen und trinken und tun was wir wollen, denn die Seele wird durch nichts beeinflusst!“ Damit sie sich ihre schmutzigen Wünsche erfüllen können, behaupten sie, die Seele sei immun gegenüber den Auswirkungen der Handlung. Lasst euch niemals von der Gesellschaft solcher Menschen beeinflussen! Ihr seid „heilige Schwäne“. Baba sagt: „Werdet vollkommen rein! Sich den Lasten hinzugeben, ist ein krimineller Akt! Ihr werdet vielleicht nicht auf Mich hören und auch nicht rein werden oder Meine Helfer sein. Es wird jedoch durch Dharamraj sehr viel Bestrafung geben. Denkt nur daran, dass Gott euch die Vorstellung der neuen Welt gegeben hat. Ihr seid hierhergekommen, um Meister dieser neuen Welt zu werden. Fragt

deshalb euer Herz: „Bin ich ein echtes Kind oder ein Stiefkind?“ Brahma ist der Vater, Shiv Baba ist der Großvater und wir sind Seine Enkelkinder. Dies ist Gottes Familie. Wenn ihr nicht an den Großvater denkt, wie wollt ihr dann Sein Erbe beanspruchen? Erinnert euch deshalb unbedingt an Shiv Baba. Aber wie könnt ihr ohne Brahma, den Vater, zum Großvater kommen? Ihr seid Enkelkinder und habt ein Recht auf den Großvater! Deshalb wird gesagt: Man erhält den Besitz gewiss vom Großvater. Das ist ein Glück! Wir machen das Schicksal Bharats diamantengleich durch die Gita, die Gott Shiva verkündet. Nur diese eine Gita macht euch diamantengleich. Alles andere lässt euch so wertlos wie Muscheln werden. Bharats Glück wurde völlig ausradiert und der Vater erweckt Bharats Glück erneut. Die Menschen erwerben ein kleines Medaillon mit der Gita und tragen es, aber niemand weiß, was sie wirklich bedeutet. Hier sind die Bräuche sehr fest verwurzelt. Werdet unbedingt geläuterte Brahmanen! Seid ehrlich und sagt nicht nur so: „Mama, Baba.“ Erst wenn ihr aufrichtig und ehrlich seid, werdet ihr Begeisterung erfahren. Wenn man nur halbherzig dabei ist, dann könnt ihr keine Begeisterung erfahren. Gott ist ganz versessen darauf, Bharat erneut zum Paradies zu machen! Er ist quasi total in Bharat verliebt! Er macht Bharat erneut erhaben. Ein Liebhaber ist verrückt vor Liebe zu seiner Geliebten. So gesehen ist Baba vollkommen in die Bewohner Bharats verliebt. Er ist vollkommen selbstlos aus der weit entfernten Welt hierher geeilt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter, Eurem Vater, BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu euch, Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Badet zweimal täglich im Wissen, um vom Vater den grenzenlosen Wissensreichtum zu bekommen. Seid unbedingt regelmäßig in euren Studien.

2. Werdet echte „Vollblutbrahmanen“. Werdet Helfer des Vaters und geratet nie unter den Einfluss der Gesellschaft derjenigen, die schmutzige Wünsche hegen.

Segen: Mögt ihr mit den Schätzen des Glücks erfüllt sein und für euer fröhliches Gesicht von Gott geliebt werden.

Sobald ihr als Brahmanen geboren wurdet, gab euch BapDada den großartigsten Schatz des Glücks, nämlich das Geschenk eurer Brahmanengeburt. Kinder, BapDada möchte sehen, dass alle Seine Kinder stets lächeln. Gott mag ein fröhliches Gesicht und alle anderen mögen es ebenso. Um glücklich zu bleiben, singt immer das Lied „Ich habe erhalten, was ich wollte. Was bleibt also übrig?“ Sagt mit Begeisterung: „Wenn ich nicht glücklich bleibe, wer dann?“

Slogan: Diejenigen, die stabil in der unkörperlichen und egolosen Stufe bleiben, und die Welt zum Leuchten bringen, sind lebendige Lampen.

***** O M S H A N T I *****